... immer schön bodenständig sein

WILFRIED LAMMERING

WILLIPEDIA

NETWORK - NEWS - KNOWLEDGE

Seit 58 Jahren auf dieser Welt und seit mehr als 30 Jahren davon, mit beiden Füßen hoffentlich fest am Boden geblieben. Aber am liebsten, wenn dieser beheizt war.



Die größte Schwierigkeit der Welt besteht nicht darin, die Leute zu bewegen neue Ideen aufzunehmen, sondern alte zu vergessen!

WILFRIED LAMMERING



LEIDENSCHAFT

- NETZWERK
- BVF ENGAGIERT IN DEN
 AK'S
- MARKETING + TECHNIK
- STRATEGIE STRUKTUR STEUERUNG

SORGENFELDER

PARADIGMENWECHSEL

- GEWERKEWANDEL
- KOMPETENZVERSCHIEBUNG
- KAPAZITÄTENENGPASS (MANN, MATERIAL)
- TECHNISCHER ANSPRUCH (GESETZL. RAHMEN, STAND DER TECHNIK)

PERSÖNLICHES PROFIL

- MARKETING UND VERTRIEB
- SEIT 30 JAHREN IN DER FBH BRANCHE – DAVON:
- HEROTEC GMBH
 FLÄCHENHEIZUNG 2001 BIS
 HEUTE
- FÜR OEM GH HZB PLANER
 ARCH D + EU
 INDUSTRIEVERBUND



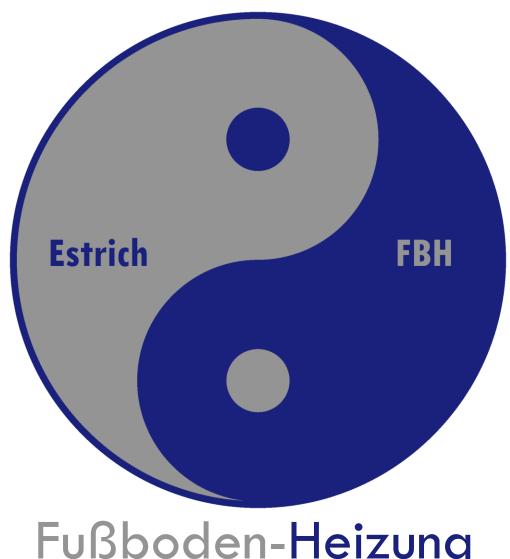
DER BEHEIZTE BODEN Eine Einheit in 2 Teilen

ESTRICHBODEN

Iso

RDS

Zusatz



SHK HANDEL + HANDWERK

FBH-System





STATUS QUO BISHER

Die Gewerkewelt war klar geregelt!

• FBH ging über SHK-GH und HW ...und wehe wenn nicht:

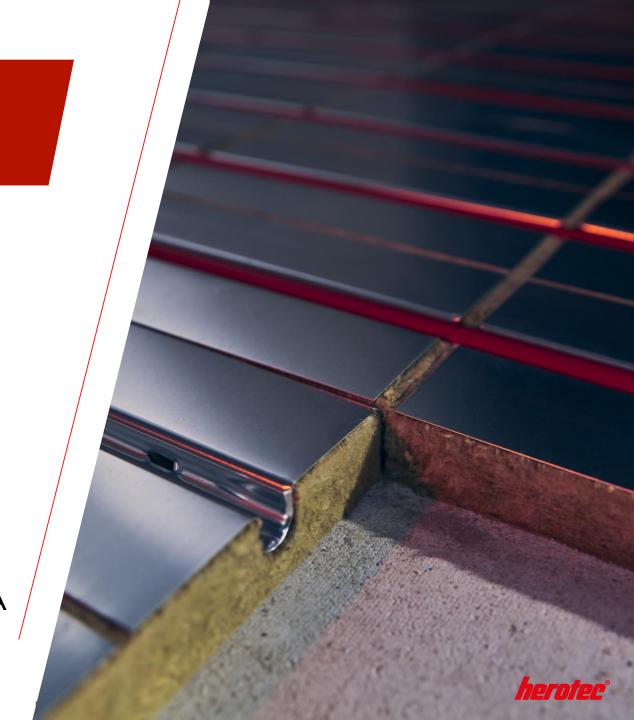
Für den Systemanbieter Abstrafungsangst!





FAKTEN AUS DER SHK BRANCHE

- Aktuell fehlen schon 60.000 MA in D
 (53.000 gibt es in NRW)
- Fehlende MA in 5 Jahren
 - \pm 100.000 125.000 Rente
- Modernisierung in der Wärmeerzeugung (Dekabornisierung → Anlagentausch)
- ZVSHK rechnet mit zusätzlich 60.000 MA



44

Quo vadis?

Nerv mich nicht mit Verkaufsgesprächen, Ich habe einen Krieg zu führen.

LÖSUNG

Der Wärmebodentechniker



https://www.heizungsjour nal.de/print/dienotwendigkeitspezialisierterweiterbildung 15110



Herr Kloep, deckt sich diese Markteinschätzung mit Ihren Erfahrungen?

Hans-Arno Kloep:

Ich teile die herotec-Einschätzung. Wir kämpfen mit knappen Kapazitäten und – sagen wir einmal freundlich – traditioneller, aber heute unglücklicher und überkommener, Arbeitsteilung in der gewerkübergreifenden Zusammenarbeit. Die Idee, mit einer neuen Gewerkeverteilung unnötige Hemmnisse abzubauen, ist eine angemessene Reaktion auf den Engpass.

Könnten solche Konzepte also dem Fachkräftemangel effektiv entgegenwirken?

Hans-Arno Kloep:

Klares "Ja!". Unsere Marktforschung zeigt, dass solche Konzepte wirken. Die Branche versenkt in den traditionellen Strukturen einfach zu viel Zeit und produziert beim Warten und beim "auftragsbezogenen Rad-neu-Erfinden" unnötige Kosten. Eine neue Arbeitsteilung, die eine effizientere Nutzung der Kapazitäten bewirkt, bekommt unsere volle Unterstützung und wird von uns auch regelmäßig empfohlen.





KBF

Kittelbrennfaktoren für unsere Branche



NETWORK - NEWS - KNOWLEDGE

Sorgen, Bestimmungen, gesetzliche Grundlagen, Anforderungen, Widrigkeiten

- Kosten
- Verfügbarkeiten
- Machbarkeit / Realisierbarkeit
 - Konstruktiv
- Kapazitäten

Kosten

- Gewerkestau
- Komplexität
- Brandschutz / Schallschutz
- Nachhaltigkeit & CO2-Footprint

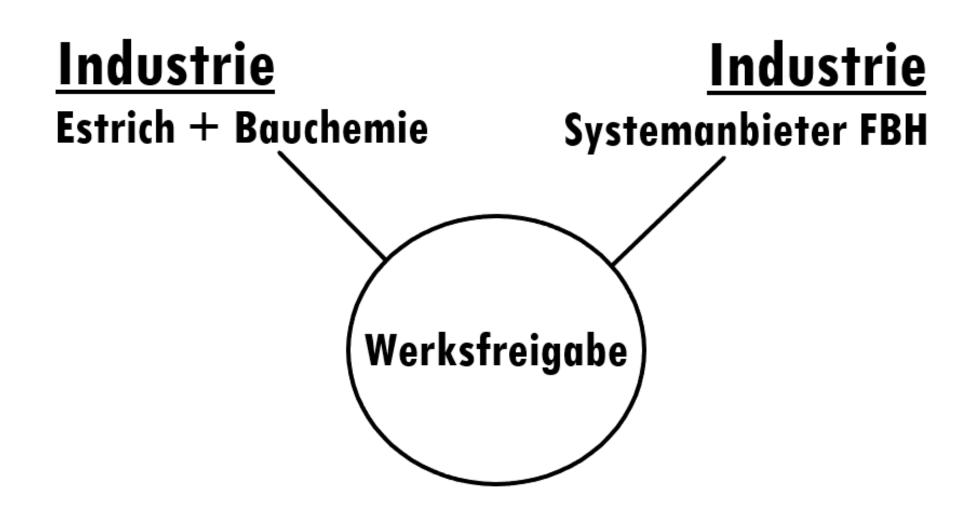


MACHBARKEIT // REALISIERBARKEIT

- 80% der Konstruktionen nicht DIN-konform
- Die DIN ist eine **Empfehlung** kein Gesetz!
- Empfehlung
 - Werksfreigaben im Industrieverbund
 - z. B. Uponor Knauf



INDUSTRIEVERBUND



GEFÜHLTER PULSSCHLAG

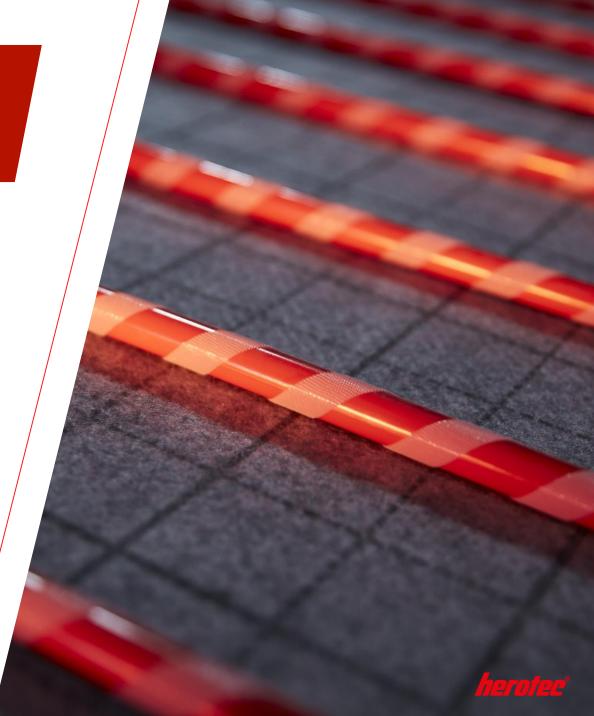


 Belebtes Neubaugeschäft mit Fahrtrichtung
 Flaschenhals → Tendenz stagnierend

 Heißes Renovations- & Modernisierungsgeschäft;

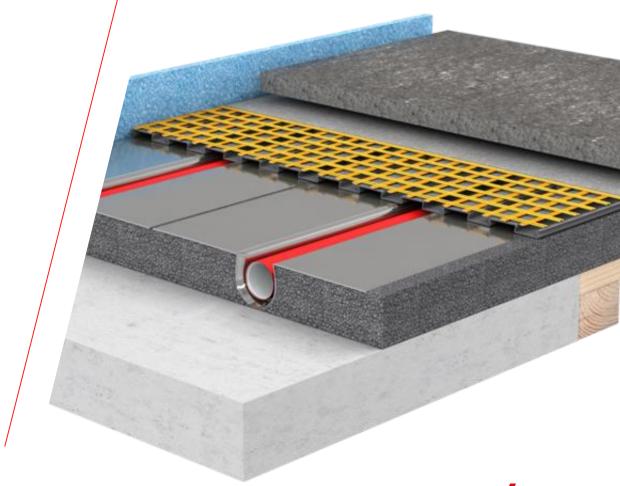
Tendenz → BOOM





BESTAND

- Spezialistentum in der Fertigkeit
- Exzellenz in der Koordination
- Knappe Kapazität die bezahlt wird





66

BIG FIVE







BIG FIVE



Brandschutz





Trittschallschutz



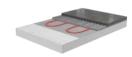


Renovierung





Elektroenergie





Ökologie







FAZIT





FAZIT



Kompetenzbündelung im Handwerk

Verbund in der Industrie

keiner gewinnt alleine



VIELEN DANK ...UND IMMER SCHÖN BODENSTÄNDIG BLEIBEN

www.herotec.de

Willipedia 😉

